jugendberufsagentur BREMEN

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung meiner Daten

Ich bin damit einverstanden, dass die Partner der Jugendberufsagentur Bremen, das heißt:

- die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven,
- das Jobcenter Bremen,
- die Senatorin für Kinder und Bildung,
- die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport,
- der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

die folgenden persönlichen Daten über mich verarbeiten: **Name und Vorname, Geburtsdatum, Adressdaten, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die derzeitige schulische oder berufliche Situation.**

Die Daten dürfen nur verarbeitet werden, um mich

- auf dem Weg in Beruf oder Studium zu unterstützen,
- persönlich zu beraten,
- mit Maßnahmen zu fördern oder
- in Ausbildung oder Qualifizierung zu vermitteln.

Dafür dürfen die Partner der Jugendberufsagentur mich auch schriftlich oder telefonisch kontaktieren oder persönlich aufsuchen.

Die Einwilligung gilt, bis ich sie zurücknehme, längstens aber, bis ich 25 Jahre alt bin. Anschließend beenden die Partner der Jugendberufsagentur die Verarbeitung und Übermittlung meiner Daten im Rahmen der Jugendberufsagentur. Danach werden meine Daten für die Zwecke der Jugendberufsagentur nur noch anonymisiert genutzt. **Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber einem der Partner der Jugendberufsagentur Bremen widerrufen, das heißt zurücknehmen.** Wenn ich nichts anderes erkläre, gilt der Widerruf gegenüber sämtlichen Partnern der Jugendberufsagentur.

Ich wurde darüber informiert, dass diese Einwilligung freiwillig ist. Wenn ich nicht zustimme, hat dies keine Nachteile für mich.

Name	Vorname
Geburtsdatum	Straße und Hausnummer
Datum	Unterschrift
	ggf. Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Ausgehändigt durch:

jugendberufsagentur BREMEN, vertreten durch Die Senatorin für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen

jugendberufsagentur BREMEN

Einwilligungserklärung – wieso, weshalb, warum ?

Junge Menschen unter 25 Jahren können die Unterstützung der **Jugendberufsagentur** (JBA) in Anspruch nehmen. Die Jugendberufsagentur berät und begleitet junge Menschen bis 25 Jahre auf dem Weg zu einem Berufs- oder Studienabschluss, wenn sie in Bremen wohnen. Sie vermittelt jungen Menschen Ausbildungsplätze oder fördert sie mit Maßnahmen.

In der Jugendberufsagentur arbeiten die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven, das Jobcenter Bremen, die Senatorin für Kinder und Bildung, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zusammen. So sollen die Wege für junge Menschen einfacher werden. Berufsberatung und -vermittlung werden besser aufeinander abgestimmt.

Wir wollen vermeiden, dass junge Menschen zwischen Schule und Beruf „verloren“ gehen. Dazu brauchen wir Informationen über Sie, um einen Überblick darüber zu bekommen, was Sie beruflich machen möchten: Vielleicht brauchen Sie Beratung, um eine Ausbildung oder ein Studium erfolgreich abschließen zu können. Die Informationen sind dazu da, Sie zu fragen, ob Sie Unterstützung benötigen.

Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu klären,
wie Sie beruflich gut vorankommen können!

Die Informationen werden **verarbeitet**. Das heißt zum Beispiel, dass sie eingegeben, zusammengefasst, aktualisiert oder ausgewertet werden. Die Informationen werden nur **zweckgebunden** verwendet und nur, wenn dies **erforderlich** ist, also notwendig für die Beratung und Unterstützung.

Sie können – wenn Sie mindestens 16 Jahre alt sind – selbst erklären, ob Sie mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten einverstanden sind. Sie können diese Einwilligung auch jederzeit wieder zurücknehmen. Die Daten werden nur so lange für eine Unterstützung und Beratung verwendet, bis Sie eine Ausbildung erfolgreich beenden oder 25 Jahre alt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie eine Einwilligungserklärung abgeben, damit wir mit Ihnen gemeinsam einen Weg in Beruf oder Studium finden können.
Ihre Interessen stehen dabei an erster Stelle!

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Freie Hansestadt Bremen

Berufswunsch

Ziel der folgenden Fragen ist es, Ihre Wünsche und Vorhaben besser einschätzen zu können. So können wir zum Beispiel Erkenntnisse darüber gewinnen, welche Ausbildung Sie anstreben oder ob Sie schon wissen, was Sie nach der Schule machen werden. Damit wir Sie gut beraten können im Übergang von der Schule in den Beruf, möchten wir die Informationen mit Ihren personenbezogenen Daten verknüpfen. Die Informationen werden **verarbeitet**. Das heißt zum Beispiel, dass sie eingegeben, zusammengefasst, aktualisiert oder ausgewertet werden. Die Informationen werden nur **zweckgebunden** verwendet und nur, wenn dies **erforderlich** ist, also notwendig für Ihre Beratung und Unterstützung. Die Daten werden nur so lange für eine Unterstützung und Beratung verwendet, bis Sie eine Ausbildung erfolgreich beenden oder 25 Jahre alt werden.

Alle Auskünfte sind freiwillig. Wenn Sie an dieser Befragung nicht teilnehmen, hat dies keine Nachteile für Sie.

Wenn Sie an Ihre beruflichen Pläne denken: Was wollen Sie am liebsten machen?

☐ Ich möchte dazu keine Angaben machen.

☐ Ich möchte eine Ausbildung machen.
☐ Ich möchte studieren.
☐ Ich möchte erst mal weiter zur Schule gehen und entscheide mich dann, was ich machen will.
☐ Ich möchte arbeiten (keine Ausbildung, kein Studium).
☐ Ich weiß noch nicht, was ich am liebsten machen will.

Beantworten Sie die folgende Frage bitte nur, wenn Sie eine Ausbildung machen wollen. Uns interessiert Ihr Berufswunsch.

☐ Ich möchte keine Angaben zu meinem Berufswunsch machen.

Ich möchte in einem der folgenden Bereiche eine Ausbildung machen:
☐ gewerblich-technische Berufe (z.B. Bau, Kfz, Industrie)
☐ kaufmännische Berufe (z.B. Büro, Spedition, Logistik)
☐ Dienstleistungsberufe (z.B. Friseur, Gastronomie, Einzelhandel)
☐ Pflege- und Gesundheitsberufe (z.B. Altenpflege, Zahnmedizin, Rettungsdienst)

☐ in einem anderen Bereich.

Wissen Sie schon sicher, was Sie nach den Sommerferien machen werden?

☐ Ich möchte dazu keine Angaben machen.

☐ Ich habe einen Ausbildungsplatz.
☐ Ich suche noch einen Ausbildungsplatz.
☐ Ich suche keinen Ausbildungsplatz.
☐ Ich werde weiter zur Schule gehen.
☐ Ich werde weiter zur Schule gehen, suche aber eigentlich einen Ausbildungsplatz.
☐ Ich werde ein Praktikum machen.
☐ Ich werde ins Ausland gehen.
☐ Ich werde ein Freiwilliges Soziales/Politisches/Ökologisches… Jahr absolvieren oder zum Bundesfreiwilligendienst gehen.
☐ Ich werde zur Bundeswehr gehen.
☐ Ich werde arbeiten/jobben.
☐ Ich werde etwas anderes machen.
☐ Ich weiß noch nicht, was ich machen werde.

Ich wurde darüber informiert, dass diese Beantwortung freiwillig ist. Wenn ich nicht antworte, hat dies keine Nachteile für mich.

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Straße und Hausnummer _____

Datum _____ Unterschrift _____ ggf. Unterschrift d. Erziehungsberechtigten _____